



PLATZ 1
Christa Balling-Gündling
Oberstudienrätin i.R.



PLATZ 2
Martin Gramm
Dipl.-Sozialarbeiter i.R.



PLATZ 3
Isabel Moreira da Silva
Dipl.-Übersetzerin



PLATZ 4
Hubertus Mauss
Landschaftsplaner



PLATZ 5
Nika Weiss
BWL-Studentin



PLATZ 6
Peter Pfästerer
Konditormeister



PLATZ 7
Ann-Katrin Hönig
Bürokauffrau



PLATZ 8
Stefan Bitenc
Tennislehrer



PLATZ 9
Sandra Waßner
Erzieherin



PLATZ 10
Steffen Bühle
Bürokaufmann



PLATZ 11
Ersi Xanthopoulos
Dipl.-Bibliothekarin i.R.



PLATZ 12
Dr. Christoph Girmond
Dipl.-Geologe



PLATZ 13
Claudia Grau-Bojunga
Reformhausfachberaterin



PLATZ 14
Marc Böhmman
Lehrer, Dipl.-Pädagoge



PLATZ 15
Linda Uchlier
PTA und Pharmazie-Studentin



PLATZ 16
Louis Desmond Efu Nkong
Supply Chain Manager



PLATZ 19
Stephanie Aeffner
Dipl.-Sozialpädagogin



PLATZ 20
Dorothea Birkholz
Physiotherapeutin

Unsere Kandidat*innen für Eppelheim

Wir setzen uns ein für:

- Mehr Grün in der Stadt – für ein gutes Klima und mehr Attraktivität
- Mehr naturnahe Grünflächen und Blühwiesen – für Biene & Co.
- Naherholungskonzept – für Ruhe und Erholung vor der Haustür
- Erhalt des ganzen Bahndamms – für Mensch und Natur, gegen Profit
- Förderprogramm „Radfreundliche Stadt“
- Umsetzung der Lärmaktionspläne – für mehr Tempo 30 und weniger Lkw
- Verkehrsberuhigte Begegnungszone in der Hauptstraße
- Befragung zur Linie 22 und 20-Minuten-Takt an Sonn- und Feiertagen
- Echten Klimaschutz statt heißer Luft
- Bürgerzentrum für Begegnung und Ehrenamt
- Jugendgemeinderat – damit die Jugend aktiv mitmisch
- Sozialer Wohnungsbau auf städtischen Flächen
- Förderung der Integration, z. B. durch Migrationsbeirat



PLATZ 17
Kerstin Back-Mitzkewitsch
Projektmanagerin



PLATZ 18
Reinhard Debon
Gärtner



PLATZ 21
Dr. Barbara Hennig
Direktorin Studienkolleg



PLATZ 22
Christian Müller-Gebhard
Lehrer i.R.

Unsere Erfolge:

- Lärmaktionsplan für Rudolf-Wild-Straße
- Bürgerentscheid gekippt für sichere Brücke und Kreisel
- Fahrradstraße für sicheren Schulweg ins Schulzentrum
- Konzept gegen Plastikmüll initiiert
- Bahndamm vor Zerstörung bewahrt
- Biotopvernetzung für ein naturnahes Eppelheim
- Idee von Shared Space eingeführt
- Mitwirken am Projekt „Integration durch Bürger-schaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“

Andere Parteien reden von Klima- und Artenschutz – wollen aber das Umweltprogramm streichen. Sie versprechen solide Finanzen – haben aber Eppelheim durch teure Projekte wie ÖPP in die Schuldenfalle getrieben. Eine nachhaltige Finanzpolitik und echten Klima- und Naturschutz gibt es nur mit uns GRÜNEN.

ZUHAUSE VIEL VOR.

Das volle Programm unter
www.gruene-eppelheim.de

Am 26. Mai **GRÜN** wählen!

